

**Merkblatt des Kreisbrandmeisters für die Erstellung von Feuerwehrplänen
nach DIN 14095
im Landkreis Calw**

- Die Feuerwehrpläne sind in einem Ringordner mit Rücken- und Fronttasche zu liefern.
Anzahl der Ausfertigungen: 1 Exemplar für die Brandmeldezentrale
2 Exemplare für die örtliche Feuerwehr, ggf.
zusätzliche Exemplare für Überlandhilfe nach
Rücksprache mit der Kreisbrandmeisterstelle
- Alle grafischen Planbestandteile (Übersichtsplan, Geschosspläne, Abwasserplan) sind entsprechend der DIN 14095, Stand Juli 2007, zu erstellen.
- Es sind graphische Symbole nach DIN 14034-6, Stand 04.2016, zu verwenden.
- Der Maßstab ist so zu wählen, dass das verwendete Papierformat ausgefüllt wird.
- Der komplette Feuerwehrplan ist als pdf-Datei auf einem festen, beschrifteten, nicht löschbaren Datenträger (CD) der Integrierten Leitstelle Calw über den Kreisbrandmeister zur Verfügung zu stellen.
- In der Fronttasche des Ringordners ist ein Übersichtsplan in DIN A4 einzulegen.

Der Ordnerinhalt ist mit einem Register in folgender Reihenfolge zu unterteilen:

- Inhaltsverzeichnis
 - Schnellauskunft (Ansprechpartner Tag und Nacht, aktuelle Telefonnummern)
 - kurze Objektbeschreibung (Hinweis auf Besonderheiten)
 - Pläne
 - Umgebungsplan (topographische Karte mit 12 Radialsektoren mit den Radien 1000 m, 2000 m und 3000 m)
 - Übersichtsplan (Lageplan)
 - Geschosspläne (Darstellung von Gebäudeteilen)
 - falls erforderlich: Abwasserplan
 - betrieblicher Alarmplan (falls notwendig)
 - allgemeine Informationen
 - aktuelle Aufstellungen über gefährliche Güter und Hinweis auf Lagerort der Sicherheitsdatenblätter
 - Aktualisierungsnachweis und Verteilerlisten
- Die Pläne sind zu laminieren oder in Prospekthüllen (in Papierform als Farbkopien oder als Farbausdrucke) vor Feuchtigkeit zu schützen. Wisch- und kratzfeste, feuchtigkeitsbeständige Folienausdrucke sind ebenfalls zulässig. Im Zweifelsfall ist ein Musterblatt vorzulegen.

- Die DIN A3 Pläne sind nur mittig zu falten und die Rückseite (DIN A4) ist als Vorderansicht wie folgt zu beschriften:
 - Angabe des Objekts
 - Geschossangabe (ggf. kleiner Übersichtsplan/Ansicht/Schrägperspektive)
 - Adresse des Objekts (Blatt-Nr./Feuerwehrplan-Nr./Datum)
- Im Schriftfeld der Pläne müssen der Planinhalt, die Seitenzahl, das Datum und der Planersteller enthalten sein. Für die Eintragung der laufenden Feuerwehrplannummer durch die örtliche Feuerwehr ist auf dem Planblatt oben rechts waagrecht ein leeres, schwarz umrandetes weißes Schriftfeld mit mindestens 40mm Breite und 10mm Höhe mit der Vorbezeichnung „FwPl-Nr.“ anzubringen.
- Über dem Schriftfeld der Geschossbezeichnung ist die Seitenansicht oder Schrägperspektive (3-D-Ansicht, s.o.) darzustellen, in der das bestehende Geschoss hervorgehoben wird.
- Bei Objekten mit wenigen Symbolen ist die Legende im jeweiligen Plan darzustellen. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, kann die Legende ausklappbar (DIN A3) hergestellt werden oder auf der Rückseite des vorherigen Blattes so angebracht werden, dass sie links neben dem aufgeschlagenen Blatt vollständig sichtbar ist.
- Das Raster in den Plänen (10 m x 10 m) bzw. im Übersichtsplan (20 m x 20 m, 50 m x 50 m oder größer) ist nur an die Gebäudekanten heranzuführen.
- Vor Verteilung der Pläne ist dem Baurechtsamt ein Vorabzug des Feuerwehrplans zur Kontrolle vorzulegen.
- Absprachen mit der örtlichen Feuerwehr über layout, Inhalt und Verteilung der Feuerwehrpläne bedürfen der Zustimmung der Kreisbrandmeisterstelle und sind ohne diese nichtig.

Rückfragen sind zu richten an:

Landratsamt Calw, Abt. 35 – Brand- und Katastrophenschutz, Kreisbrandmeisterstelle
Telefon 07051 160-371 oder per email an

hans-georg.heide@kreis-calw.de.

Stand: 09.2016.